

§ 4 - Die in § 1 erwähnte Erklärung wird beim Standesbeamten der Gemeinde abgegeben, in der das Kind in den Bevölkerungsregistern eingetragen ist. Ist das Kind in den in Kapitel 8 des Konsulargesetzbuches erwähnten konsularischen Bevölkerungsregistern eingetragen, wird die Erklärung beim Leiter der berufskonsularischen Vertretung abgegeben, in der es eingetragen ist. Der zuerkannte Name wird am Rand der Geburtsurkunde und der anderen Urkunden, die das Kind betreffen, vermerkt."

KAPITEL 7 — *Übergangsbestimmung und Inkrafttreten*

**Art. 18** - § 1 - Haben die Eltern oder Adoptierenden eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder die in Artikel 12 des Gesetzes vom 8. Mai 2014 zur Abänderung des Zivilgesetzbuches im Hinblick auf die Gleichstellung von Mann und Frau bei der Weise der Namensübertragung auf das Kind und den Adoptierten erwähnte Erklärung über die Namensänderung nicht vor dem 1. Januar 2015 abgeben können und ist mindestens eines ihrer gemeinsamen Kinder nach dem 1. Juni 2014 volljährig geworden, können die Eltern oder Adoptierenden diese Erklärung in den in Artikel 12 § 1 erwähnten Fällen bei Vorversterben eines Elternteils oder Adoptierenden bis zum 31. Mai 2015 abgeben.

Haben die Eltern oder Adoptierenden eines oder mehrerer in den konsularischen Bevölkerungsregistern eingetragener gemeinsamer Kinder die in Artikel 12 des vorerwähnten Gesetzes vom 8. Mai 2014 erwähnte Erklärung über die Namensänderung nicht vor dem 1. Januar 2015 abgeben können und ist mindestens eines ihrer gemeinsamen Kinder nach dem 1. Juni 2014 volljährig geworden, können die Eltern oder Adoptierenden diese Erklärung bis zum 31. Mai 2015 abgeben.

§ 2 - Das beziehungsweise die in § 1 erwähnten volljährigen Kinder müssen der Namensänderung in der Erklärung über die Namensänderung zustimmen, damit diese Erklärung beurkundet werden kann.

**Art. 19** - Vorliegendes Gesetz tritt am 1. Januar 2015 in Kraft, mit Ausnahme von Artikel 17, der mit 1. Juni 2014 wirksam wird.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 18. Dezember 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

Gesehen und mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2016/00132]

**20 JULI 2015. — Wet tot aanbrenging van verscheidene technische correcties in een aantal wetboeken en wetten. — Duitse vertaling**

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 20 juli 2015 tot aanbrenging van verscheidene technische correcties in een aantal wetboeken en wetten (*Belgisch Staatsblad* van 26 augustus 2015).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2016/00132]

**20 JUILLET 2015. — Loi portant différentes corrections techniques dans certains codes et dans certaines lois. — Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 20 juillet 2015 portant différentes corrections techniques dans certains codes et dans certaines lois (*Moniteur belge* du 26 août 2015).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2016/00132]

**20. JULI 2015 — Gesetz zur Anbringung verschiedener technischer Korrekturen in bestimmten Gesetzbüchern und Gesetzen — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 20. Juli 2015 zur Anbringung verschiedener technischer Korrekturen in bestimmten Gesetzbüchern und Gesetzen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

**20. JULI 2015 — Gesetz zur Anbringung verschiedener technischer Korrekturen in bestimmten Gesetzbüchern und Gesetzen**

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenversammlung hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

**Art. 2** - In Artikel 334 des Strafgesetzbuches werden zwischen den Wörtern "aufgrund des Auslieferungsgesetzes" und dem Wort "festgenommen" die Wörter "oder aufgrund des Gesetzes vom 19. Dezember 2003 über den Europäischen Haftbefehl" eingefügt.

**Art. 3** - In Artikel 130 des Strafprozessgesetzbuches, ersetzt durch das Gesetz vom 21. Dezember 2009, werden die Wörter "wir der Beschuldigte an dieses Gericht verwiesen" durch die Wörter "wird der Beschuldigte an dieses Gericht oder, nach der gerichtlichen Untersuchung in dem in Artikel 57bis § 1 des Gesetzes vom 8. April 1965 über den Jugendschutz, die Betreuung Minderjähriger, die eine als Straftat qualifizierte Tat begangen haben, und die Wiedergutmachung des durch diese Tat verursachten Schadens erwähnten Fall, an die spezifische Kammer des Jugendgerichts verwiesen" ersetzt.

**Art. 4** - [Abänderungsbestimmung]

**Art. 5** - In Artikel 9bis Absatz 1 des Gesetzes vom 29. Juni 1964 über die Aussetzung, den Aufschub und die Bewährung, eingefügt durch das Gesetz vom 28. November 2000 und abgeändert durch das Gesetz vom 10. April 2014, werden die Wörter "wegen einer der in den Artikeln 372 bis 377 und 377quater des Strafgesetzbuches erwähnten Taten oder wegen einer der in den Artikeln 379 bis 387 desselben Gesetzbuches erwähnten Taten" durch die Wörter "wegen einer der in den Artikeln 372 bis 377, 377quater oder 379 bis 387 des Strafgesetzbuches erwähnten Taten" ersetzt.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 20. Juli 2015

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz  
K. GEENS

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz  
K. GEENS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2016/00129]

10 AUGUSTUS 2015. — Wet tot wijziging van artikel 51 van de wet van 17 mei 2006 houdende oprichting van strafuitvoeringsrechtbanken en tot wijziging van artikel 109 van de wet van 17 mei 2006 betreffende de externe rechtspositie van de veroordeelden tot een vrijheidsstraf en de aan het slachtoffer toegekende rechten in het raam van de strafuitvoeringsmodaliteiten, wat de inwerkingtreding betreft. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 10 augustus 2015 tot wijziging van artikel 51 van de wet van 17 mei 2006 houdende oprichting van strafuitvoeringsrechtbanken en tot wijziging van artikel 109 van de wet van 17 mei 2006 betreffende de externe rechtspositie van de veroordeelden tot een vrijheidsstraf en de aan het slachtoffer toegekende rechten in het raam van de strafuitvoeringsmodaliteiten, wat de inwerkingtreding betreft (*Belgisch Staatsblad* van 17 augustus 2015).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2016/00129]

10 AOUT 2015. — Loi modifiant l'article 51 de la loi du 17 mai 2006 instaurant des tribunaux de l'application des peines et modifiant l'article 109 de la loi du 17 mai 2006 relative au statut juridique externe des personnes condamnées à une peine privative de liberté et aux droits reconnus à la victime dans le cadre des modalités d'exécution de la peine, en ce qui concerne l'entrée en vigueur. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 10 août 2015 modifiant l'article 51 de la loi du 17 mai 2006 instaurant des tribunaux de l'application des peines et modifiant l'article 109 de la loi du 17 mai 2006 relative au statut juridique externe des personnes condamnées à une peine privative de liberté et aux droits reconnus à la victime dans le cadre des modalités d'exécution de la peine, en ce qui concerne l'entrée en vigueur (*Moniteur belge* du 17 août 2015).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2016/00129]

10. AUGUST 2015 — Gesetz zur Abänderung von Artikel 51 des Gesetzes vom 17. Mai 2006 zur Einführung von Strafvollstreckungsgerichten und zur Abänderung von Artikel 109 des Gesetzes vom 17. Mai 2006 über die externe Rechtsstellung der zu einer Freiheitsstrafe verurteilten Personen und die dem Opfer im Rahmen der Strafvollstreckungsmodalitäten zuerkannten Rechte, was das Inkrafttreten betrifft — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 10. August 2015 zur Abänderung von Artikel 51 des Gesetzes vom 17. Mai 2006 zur Einführung von Strafvollstreckungsgerichten und zur Abänderung von Artikel 109 des Gesetzes vom 17. Mai 2006 über die externe Rechtsstellung der zu einer Freiheitsstrafe verurteilten Personen und die dem Opfer im Rahmen der Strafvollstreckungsmodalitäten zuerkannten Rechte, was das Inkrafttreten betrifft.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.